Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN 01095 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages Herrn Dr. Matthias Rößler Bernhard-von-Lindenau-Platz 1 01067 Dresden Aktenzeichen (bitte bei Antwort angeben) 51-0141.51/8337

Dresden, 7 . Juli 2016

Kleine Anfrage des Abgeordneten Wolfram Günther, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Drs.-Nr.: 6/5578

Thema: Abriss von unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden in der

Stadt Leipzig

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

#### Frage 1:

Wie hat sich die Zahl der nach sächsischem Denkmalschutzgesetz geschützten Kulturdenkmale in Leipzig zwischen dem Jahr 2000 und 2016 entwickelt und wie viele davon waren bzw. sind aktuell Industriedenkmale? (bitte die Anzahl für die Jahre 2000, 2011 und 2016 angeben)

Nach § 2 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG) stehen Objekte kraft Gesetzes unter Denkmalschutz, die die Voraussetzungen des Absatzes 1 erfüllen ("von Menschen geschaffene Sachen, Sachgesamtheiten, Teile und Spuren von Sachen einschließlich ihrer natürlichen Grundlagen, deren Erhaltung wegen ihrer geschichtlichen, künstlerischen, wissenschaftlichen, städtebaulichen oder landschaftsgestaltenden Bedeutung im öffentlichen Interesse liegt") oder zu den in den Absätzen 2 bis 4 genannten Schutzgegenständen zählen. Die Definition des Kulturdenkmals über eine solche Generalklausel hat zur Folge, dass eine objektiv feststehende Zahl der Kulturdenkmale im Zuständigkeitsbereich der Stadt Leipzig als untere Denkmalschutzbehörde nicht genannt werden kann.

Die vom Landesamt für Denkmalpflege Sachsen (LfD) gem. § 10 Abs. 1 SächsDSchG geführten Kulturdenkmallisten haben lediglich nachrichtlichen Charakter; es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Objekte entweder im Stadtgebiet von Leipzig die Voraussetzungen eines Kulturdenkmals erfüllen, ohne in der Kulturdenkmalliste erfasst zu sein oder auch in der Denkmaldatenbank aufgenommen sind und den Denkmalcharakter nicht oder nicht mehr haben.

Hausanschrift: Sächsisches Staatsministerium des Innern Wilhelm-Buck-Str. 2

01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0 Telefax +49 351 564-3199 www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung: Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze: Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden. Die Denkmaldatenbank des LfD dient der Verwaltung der Sachinformationen zu den Kulturdenkmallisten. Es ist nicht möglich, für ein zurückliegendes Datum den jeweiligen Gesamtbestand darzustellen bzw. auszuwerten. Einzelne Fragen können für die Vergangenheit dennoch zumindest teilweise beantwortet werden, sofern sie anlassbezogen erhoben wurden.

Zum Begriff des Industriedenkmals wird auf den ersten Absatz der Antwort der Staatsregierung auf Frage 1 der Kleinen Anfrage Drs.-Nr. 6/4419 verwiesen.

Die entsprechenden Zahlen können nachfolgender Tabelle entnommen werden:

	31.12.2000	31.12.2011	30.06.2016
Kulturdenkmale insgesamt	14.852	14.384	14.055
davon technische Denkmale	649	nicht recherchierbar	486

Frage 2: Für welche Kulturdenkmale in der Stadt Leipzig liegen derzeit Anträge zum Abriss oder Teilabriss vor und welche dieser Anträge wurden genehmigt? (bitte auflisten und gesondert die darunter befindlichen Industriedenkmale aufführen)

Objekt	technisches Denkmal	Abriss/Teilabriss genehmigt
Vollhardtstraße 16 (Wassermühle Dölitz)	ja	ja
Oststraße 24/26 (ehem. Buchbinderei)	ja	ja
Albert-Schweizer-Straße 10 (ehem. Buchbinderei)	ja	ja
Täubchenweg 17 (ehem. Buchdruckerei)	ja	nein

Bornaische Straße 170/172 (Gasthof)	nein	ja
Friederikenstraße 3 (Wohnhaus)	nein	ja
Lange Reihe 17 (Wohnhaus)	nein	ja
Russenstraße 46 (Wohnhaus)	nein	ja

# Frage 3:

Wie viele und welche Kulturdenkmale wurden in den Jahren 2011 bis 2016 in der Stadt Leipzig vollständig abgerissen? (bitte auflisten und gesondert die darunter befindlichen Industriedenkmale aufführen)

In der Stadt Leipzig wurden seit dem Jahr 2011 insgesamt 39 Kulturdenkmale vollständig abgerissen. Wegen der einzelnen Objekte wird auf die Anlage verwiesen.

#### Frage 4:

Wie viele Kulturdenkmale wurden in der Stadt Leipzig seit 2011 neu in die amtliche Denkmalliste des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen aufgenommen und wie vielen Kultur- und Industriedenkmalen wurde seit 2011 der Schutzstatus aberkannt? (bitte auflisten)

Die Denkmaldatenbank des LfD lässt eine statistische Unterscheidung im Fall von Löschungen nicht dahingehend zu, ob die Löschung auf die Aberkennung der Denkmaleigenschaft (Streichung) oder auf einen Abbruch zurückzuführen ist. Ebenso wenig ist es möglich, die technischen Denkmale herauszufiltern. Somit sind in den folgenden Zahlen alle Kulturdenkmale enthalten:

	neu erfasst	Streichung bzw. Abbruch
01.01. – 31.12.2011	14	18
01.01. – 31.12.2012	17	19
01.01. – 31.12.2013	52	45
01.01. – 31.12.2014	28	42
01.01. – 31.12.2015	25	56
01.01. – 30.06.2016	9	7

# Frage 5:

Welche Konzepte hat die Stadt Leipzig in Bezug auf die Sicherung und den zukünftigen Umgang mit den verbliebenen Industriedenkmalen und in welcher Art und Weise unterstützt der Freistaat Sachsen dabei die Stadt? Die technischen Denkmale in der Stadt Leipzig befinden sich nahezu ausschließlich in privatem Eigentum. Nach § 8 Abs. 1 SächsDSchG ist es Aufgabe dieser Eigentümer, die Denkmale pfleglich zu behandeln und denkmalgerecht zu erhalten.

Zum langfristigen Erhalt der Denkmale unterstützt die Stadt Leipzig die Bemühungen um die Neunutzung leerstehender technischer Denkmale z. B. durch planungsrechtliche Entscheidungen, schnelle Genehmigungsverfahren und intensive Beratungen. Unter anderem dadurch konnten in den zurückliegenden Jahren zahlreiche technische Denkmale nach zum Teil sehr langem Leerstand instand gesetzt und wiederbelebt werden.

Seit mehreren Jahren arbeitet bei der Stadtverwaltung eine ämterübergreifende Arbeitsgruppe, die beabsichtigt, die Sanierung leerstehender denkmalgeschützter Gebäude durch gezieltes Ansprechen und Beraten der Eigentümer zu befördern.

Der Freistaat Sachsen unterstützt den Erhalt der Denkmale in der Stadt Leipzig durch die jährliche Bereitstellung von Fördermitteln für Denkmalpflege und Städtebau. Ferner fördert die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen ein Leipziger Architekturbüro bei der Anfertigung von Fachgutachten für einen Bauteilkatalog zur niedrigschwelligen Sanierung brachliegender Industrieanlagen für die Kreativwirtschaft. Dieser Bauteilkatalog soll dann auch der Stadt Leipzig zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Ulbig

Anlage

# **Anlage**

zu der Kleinen Anfrage des Abgeordneten Wolfram Günther, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Drs.-Nr.: 6/5578

Thema: Abriss von unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden in der Stadt Leipzig

#### Frage 3:

Wie viele und welche Kulturdenkmale wurden in den Jahren 2011 bis 2016 in der Stadt Leipzig vollständig abgerissen? (bitte auflisten und gesondert die darunter befindlichen Industriedenkmale aufführen)

## Technische Denkmale

### Fabrikgebäude:

- Torgauer Straße 76
- Riesaer Straße 56 64 (Kesselhaus und Fabrikhalle)
- Franz-Flemming-Straße 11/13
- Franz-Flemming-Straße 19

#### Eisenbahnüberführungen:

- Lützner Straße
- Demmeringstraße
- Karl-Heine-Straße
- Theodor-Neubauer-Straße
- Berliner Straße
- Rackwitzer Straße
- Papiermühlstraße
- Küchenholzallee
- über die Elster (in den Buntgarnwerken)
- über die Elster (in Möckern)
- über die Luppe (in Möckern)
- über die Nahle (in Möckern)

## Bahnbetriebsgebäude:

- Stellwerk B 10
- Stellwerk B 21
- Stellwerk R 9
- Stellwerk R 33

## sonstige technische Denkmale

- Prager Straße 200 (Messehallen 1, 2, 3)
- Bornaische Straße 243/245 (Holzhalle des Straßenbahnhofes Dölitz)
- Karl-Heine-Straße 22 b (Straßenbrücke)

### Wohnhäuser

- Bornaische Straße 184
- Dieskaustraße 235
- Friederikenstraße 22
- Holzhäuser Straße 74
- Knutstraße 3 (Nebengebäude)
- Muldentalstraße 33
- Plaußiger Dorfstraße 30
- Seehausener Allee 68
- Slevogtstraße 23

- Sommerfelder Straße 32
- Sternwartenstraße 40
- Stockertstraße 12
- Zum Kleingartenpark 34

# <u>Sonstige</u>

- Am Dorfplatz 6 (Gasthaus Gundorf)
  Georg-Schumann-Straße Laubestraße (Gasthof und Wohnhaus "Goldener Löwe")
  Liebigstraße 24 (Institutsgebäude)